

Buchinformation

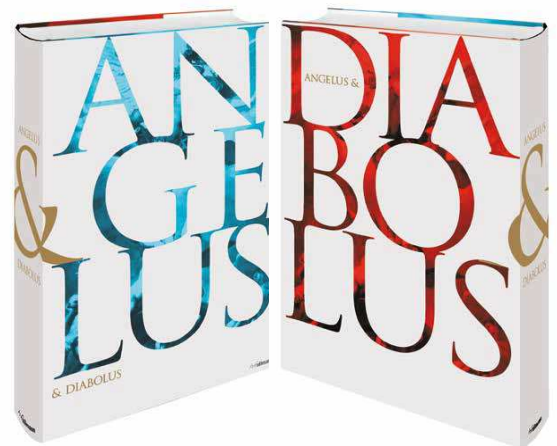
h.f.ullmann

Achim Bednorz (Fotograf)
Maria-Christina Boerner (Autorin)
Rolf Toman (Herausgeber)

Angelus & Diabolus

Engel, Teufel und Dämonen in der christlichen Kunst

800 Seiten, Überformat 28,8 x 43,8 cm
1.100 Fotografien, durchgehend vierfarbig auf Bilderdruck-Papier
Fadengehefteter Handeinband in Oxford-Hollow-Bindung
Hardcover mit Acetat-Schutzumschlag
2 Lesebänder, 2 Altarfalzen (über 1m Spannweite)
2 Aufklapp-Poster (je 80 x 50cm)
in vierfarbig bedrucktem Tragekarton mit Kunststoffgriff
Ladenpreis: 199,00 Euro, ab 1.1.2017: 299,00 Euro
h.f.ullmann publishing, Potsdam 2016



Einzigartiger Prachtband über Engel und Dämonen

Zehn Jahre Entwicklungszeit für ein Buch der Superlative

Wenn die traditionelle Welt des Glaubens auf entfesselte Kreativität trifft, entstehen bisweilen außergewöhnliche Kunstwerke. Wenn Künstler ihrer Fantasie freien Lauf lassen können und nicht an die Darstellung klassischer christlicher Themen gebunden sind, faszinieren uns die Ergebnisse ihrer Kunst bis zum heutigen Tag. Oftmals erschaffen sie dann überraschende, groteske und hoch emotionale Bilderwelten, wie Engel, Teufel und besonders auch dämonische Fantasiegestalten, zu deren bekanntesten Beispielen die von Hieronymus Bosch gehören.

Dass längst nicht nur Bosch ein Panoptikum dämonischer Figuren schuf und dass es eine überaus reichhaltige Schöpfung von Engeln und Teufeln in der Kunstgeschichte der vergangenen 2000 Jahre gibt, zeigt der jetzt erschienene Band *Angelus & Diabolus* auf beeindruckende Weise.

Die ersten Kapitel des prachtvollen Buches sind den Engeln gewidmet, ihrem Wesen und ihrer Erscheinungsform, ihren Aufgaben und ihrer Hierarchie. Es folgen die Gegenspieler der Engel, die teuflischen Höllenfürsten. Mit wenigen Ausnahmen sind sie hässlich und angsteinflößend ebenso wie die Dämonen, die vielfach im Mittelpunkt von Laster- oder Folterszenen stehen. Es ist nicht zuletzt diese Mischung aus Anmut und Hässlichkeit, aus Schönheit und Fratzenhaftigkeit, die die Faszination der Kunstwerke ausmacht. Und damit auch die Faszination des außergewöhnlichen, monumentalen Buchwerkes.

Wie schon der 2010 im gleichen Verlag (h.f.ullmann) erschienene Prachtband *Ars Sacra* sprengt auch *Angelus & Diabolus* Grenzen, inhaltlich wie in der Form. Äußerlich sichtbar wird dies durch den Umfang (800 Seiten), das großzügige Format und das Gewicht des 11 Kilogramm schweren Buches. Wer es dann aufschlägt, taucht ein in die Welt der Kunst und der Fantasie. Und er kann sich an den außergewöhnlichen Fotos erfreuen, deren unvergleichliche Qualität erst durch das Überformat zur vollen Entfaltung kommt. Ganz besonders in den Altarfalzen, die ausgeklappt eine Breite von über einem Meter erreichen, und in den imposanten Ausklapp-Postern. Verantwortlich für die Fotos zeichnet, wie schon bei *Ars Sacra*, der weltweit renommierte Spezialist für Sakralfotografie, Achim Bednorz. Durch sein „Zoom-Prinzip“, eine spezielle Ausschnittvergrößerung, versetzt er den Betrachter in die Lage, die Werke näher und detaillierter sehen zu können als vor Ort in Museen oder Kirchen.

Dabei ist *Angelus & Diabolus* viel mehr als ein reiner Bildband, denn auch die Qualität der Texte beeindruckt. Maria-Christina Boerner ist es gelungen, fachlich fundiert, gleichzeitig verständlich und anschaulich zu schreiben. So dass sich dem Leser und Betrachter des Buches eine noch nie dagewesene Präsentation des zeitlosen Themas Gut und Böse darbietet. Unter universellen, philosophischen, theologischen und aktuellen Aspekten. Denn die Bereitschaft, an Geistwesen zu glauben, nimmt in der jüngeren Vergangenheit zu. Engel tauchen in der Werbung auf, und die enormen globalen Probleme sind mit Ängsten verbunden, die mit den alten Dämonen-Ängsten vergleichbar sind. Sie erscheinen uns auch heute noch wie Mächte und Gewalten, die außerhalb unserer Beherrschbarkeit liegen.

Betrachtet man das Zusammenspiel von Text, Bild, Aktualität, hervorragender Ausstattung und Druckqualität, besticht *Angelus & Diabolus* in seiner Gesamtheit. Die Arbeit, die in die Erstellung des Werkes investiert wurde, sowie die lange Entwicklungszeit haben sich ausgezahlt. Mehr Buch geht nicht. Mehr Opulenz und Pracht gehen nicht. Dieses Buch wird bleiben.

Über den Herausgeber, die Autorin und den Fotografen:

Achim Bednorz, Köln, fotografiert seit mehr als 25 Jahren für Publikationen zu architektur- und kunsthistorischen Themen. Er hat sich vor allem als Spezialist für Sakralräume einen Namen gemacht. Seine Fotos genießen weltweite Anerkennung.

Dr. Maria-Christina Boerner, Rennes, Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Publizistik, Lehrtätigkeit an der Universität Fribourg/Schweiz. Zahlreiche Publikationen zur Kunst und Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts.

Rolf Toman, Studium der Germanistik und Philosophie. Seit 22 Jahren freischaffender Herausgeber von Büchern zu kunst- und kulturgeschichtlichen Themen. Legte 2010 sein Opus Magnum **Ars Sacra** vor. Lebt und arbeitet in Südfrankreich.

Rezensions-Exemplare & Materialien

Liebe Medienvertreter,
bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie an einer Berichterstattung und damit an einem Rezensions-Exemplar interessiert sind. Sicherlich haben Sie Verständnis dafür, dass das Kontingent an Frei-exemplaren für ein so wertvolles Buch begrenzt ist.

Selbstverständlich stellen wir Ihnen das Cover (plano und 3D) sowie ausgewählte Abbildungen aus dem Buch zur Verfügung.

Steffi Brune
Pressereferentin

Tel +49 (0) 331 81 736-149

Fax +49 (0) 331 81 736-200

Mail presse@ullmannmedien.com

Web <http://www.ullmannmedien.com>